

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Gemeinderat	22.05.2023	öffentlich

„Erste Schritte„ für soziale Integration

-Durchführung des Projekts

-Kooperationsvereinbarung

-Mittelbereitstellung

Kurzfassung:

In Laupheim und Umgebung gibt es einen großen Bedarf an Unterstützung von Familien mit Zuwanderungserfahrung, Migrationsgeschichte und Fluchthintergrund mit Kleinkindern im Vorkindergartenalter bis in die frühe Jugend. Die Eltern benötigen Informationen und Unterstützung bei der Vernetzung in die Gesellschaft Vorort. Sprachprobleme und Unkenntnis über Möglichkeiten zur Teilhabe sind vom Kindergarten an bis in die Schulzeit sichtbar. Das Projekt „Erste Schritte“ für soziale Integration greift die Bedarfe auf und bietet durch verschiedene Gruppenangebote und Informationsveranstaltungen Unterstützung bei der ersten Integration für zugewanderte Familien in soziale Regelstrukturen und Angebote.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium befürwortet die Durchführung des Projekts und die Kooperation mit der Caritas Biberach-Saulgau mit Gesamtkosten in Höhe von 120.000 €. Sofern der Antrag im Rahmen des Förderprogrammes „Integration vor Ort- Stärkung kommunaler Strukturen“ genehmigt und dadurch 75 Prozent des Projekts gefördert werden (90.000 €), trägt die Stadt einen Eigenanteil in Höhe von 25 Prozent, also max. 30.000,00 € gesplittet auf die Jahre 2024, 2025 und 2026.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein					
☒ Einnahme/Ertrag			☒ Auszahlung/Aufwand		
☒ Ergebnishaushalt			☐ Finanzhaushalt		
Betrag einmalig:			Betrag einmalig:		
Betrag Folgejahre:		10.000,00 € in 2023 40.000,00 € in 2024 (Eigenanteil 10.000 €) 40.000,00 € in 2025 (Eigenanteil 10.000 €) 30.000,00 € in 2026 (Eigenanteil 10.000 €)	Betrag Folgejahr Abschreibung:		
			Betrag Folgejahr:		
			Investitions-Nr.:		
Kostenstelle:		318000	Kostenstelle:		
Kostenträger:		31801000	Kostenträger		
Sachkonto:		3141000 4291000	Sachkonto:		
☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig		☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig	
Mittelübertragung Budget:			Mittelübertragung Budget:		

☒ Zuschuss beantragt bei:		voraussichtl.	Höhe:
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration		90.000,00 €	
☐ Kein Zuschuss möglich			

Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
☐ Ja		☐ Ja, Kosten jährlich	
☐ Nein		☐ Nein	

Gäste/Sachverständige/r:		☐ Ja	
		☐ Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
Johannes Lang	22.05.2023	Zustimmung	Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Ingo Bergmann	22.05.2023	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

„Erste Schritte“ für soziale Integration:

Aus den Erfahrungen vorheriger Maßnahmen im Bereich frühkindliche Sprachförderung wurde der hohe Bedarf an Förderung für Familien mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte erkannt. Im Rahmen des Förderprogrammes „Integration vor Ort - Stärkung kommunaler Strukturen“ ist es möglich notwendige Angebote für Familien mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte zu schaffen.

Ziel des Projektes „Erste Schritte“ für soziale Integration ist die Unterstützung der gesamten Familie bei der erfolgreichen und nachhaltigen Integration in die Stadtgesellschaft und deren Befähigung die Möglichkeiten und Chancen in unserem Bildungssystem zu erkennen und für sich positiv zu nutzen. Es soll ein Verständnis für die Zugangsmöglichkeiten und Vorgaben in Regelstrukturen und Zusatzangeboten vermittelt werden, um

eine bessere Integration der Familien in die Regelstrukturen zu schaffen und eine Vernetzung der Familien untereinander herzustellen.

Diese Ziele sollen durch 4 Gruppenangebote mit jeweils 1,5 Std. an zwei verschiedenen Standorten mit besonders geschulten pädagogischen Fachkräften erreicht werden. Die Gruppen sind für Kinder von 0-3 Jahre plus ein volljähriges Familienmitglied konzipiert. In den Gruppenstunden wird Sprachförderung beim Singen, Spielen und während der von päd. Fachkräften angeleiteten Freispielphasen stattfinden. Die verschiedenen kulturellen Gepflogenheiten werden in den Gruppenangeboten thematisiert und in den Ablauf integriert.

Zusätzlich findet in allen Ferien für Kinder von 6-12 Jahre aus besonders benachteiligten Familien ein Ferienprogramm statt. Ein weiterer Bestandteil des Projektes sind Fachvorträge und Informationsveranstaltungen zu Themen des Bildungssystems, der Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Erziehungsfragen.

Die Maßnahme wird in Kooperation mit der Caritas Biberach-Saulgau durchgeführt. Mit der Durchführung der Maßnahme sind zwei besonders geschulte pädagogische Fachkräfte der Caritas-Saulgau betraut (Sie arbeiten nach dem Programm „Griffbereit“).

Die Zuwendung erfolgt in Form eines Zuschusses als Projektförderung. Die Maßnahme wird im Wege einer Anteilsfinanzierung bei der Kommune in Höhe von bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Die Gesamtfördersumme beträgt 120.000,00 €. Davon hat die Stadt Laupheim 25% also 30.000,00 € als Eigenanteil zu tragen. Vom Ministerium werden 90.000,00 € zugewiesen. Somit sind im Jahr 2024, 2025 und 2026, 10.000,00 € an den Kooperationspartner weiterzuleiten.

Anlagen:

lvO_Foerderaufruf_2023_Antragsformular